



AMAG Import AG

PR Manager Audi

Kathrin Kaltenbrunner

Telefon: +41 56 463 93 61

Mobile: +41 76 556 37 80

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch

Kraftvolle Eleganz: der Audi Q3 Sportback

- **Kompaktes SUV-Coupé mit expressivem Design und hoher Fahrdynamik**
- **Sportfahrwerk, Progressivlenkung und Audi drive select serienmässig**
- **Alle Scheinwerfer in LED-Technologie, Vernetzung auf Oberklasse-Niveau**

Schinznach-Bad, 24. Juli 2019 – Audi erweitert seine Modellpalette um einen Kompakt-SUV in Coupé Form – den Audi Q3 Sportback. Das neue Modell vereint die starke Präsenz und den vielseitigen Alltagsnutzen eines SUV mit der sportlichen Eleganz und dem agilen Handling eines Coupés. Das macht ihn zum ersten kompakten Crossover der Marke Audi.

Niedrige Dachlinie, muskulöser Körper: das Design

Der Audi Q3 Sportback steht für Stärke wie Präzision gleichermaßen und spiegelt dies in allen Design-Details wider. Das schwarze Gitter des achteckigen Singleframe ist stark dreidimensional gestaltet und damit besonders sportlich. Gleiches gilt für die trapezförmigen Lufteinlässe und den expressiven Stossfänger mit seinem flachen Blade. Im Gegensatz zu den markanten Anbauteilen, die in Kontrastfarbe lackiert sind und damit den SUV-Charakter betonen, steht die coupéhafte Passagierkabine. Die niedrige Dachlinie geht in flach geneigte D-Säulen über und endet in einem Dachkantenspoiler. So erscheint der Audi Q3 Sportback deutlich länger als sein Schwestermodell Q3. Zugleich ist das SUV-Coupé fast drei Zentimeter flacher und gibt sich damit muskulöser. Über den Rädern weisen starke Konturen auf den quattro-Antrieb hin, der bei den meisten Motorisierungen Serie ist. Am plastisch geformten Heck entstehen viele Licht- und Schatteneffekte. Das niedrige Fenster, flankiert von Aeroblenden, und der sportliche Stossfänger, der den Look der Lufteinlässe aufgreift, betonen die Breite des Audi Q3 Sportback. Dazu tragen auch die Rückleuchten bei, die wie die flachen Scheinwerfer keilförmig nach innen verlaufen. Audi liefert Letztere in drei Ausführungen bis zur Matrix LED-Technologie, bei der das adaptive Fernlicht die Strasse angepasst auf die Fahrsituation intelligent geregelt ausleuchtet.

Sportlich auf und abseits der Strasse: das Fahrwerk

Der Audi Q3 Sportback bringt Fahrspass auf unterschiedlichen Terrains. Ob in der Stadt, auf der Langstrecke oder im leichten Gelände – der kompakte Crossover ist ein dynamischer Allrounder. Serienmässig verfügt er über die Progressivlenkung, deren Übersetzung mit zunehmendem Lenkeinschlag immer direkter wird, und das Sportfahrwerk. Auf Wunsch gibt es das Fahrwerk mit Dämpferregelung, das die Bandbreite zwischen Dynamik und Komfort weiter vergrössert. Je nach Fahrsituation, Strassenzustand und



persönlichen Vorlieben kann der Fahrer die Charakteristik seines Autos über das serienmässige Fahrdynamiksystem Audi drive select in sechs Profilen variieren, darunter der Modus *offroad*. Das System beeinflusst neben dem Motor- und Getriebe-Setup auch die elektronisch verstellbaren Stossdämpfer und die Lenkunterstützung. Optional unterstützt der Bergabfahrassistent, der an einem Gefälle grösser als sechs Prozent die vom Fahrer gewählte Geschwindigkeit konstant hält.

TFSI, TDI, S tronic, quattro: der Antrieb

Zum Marktstart in Europa stehen für den Audi Q3 Sportback ein Benziner und ein Diesel-Aggregat zur Wahl. Mit 169 kW (230 PS) ist der 2.0 TFSI der leistungsstärkste Motor (Audi Q3 Sportback 45 TFSI quattro S tronic: Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,7 - 7,3; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 174 - 166). Der 2.0 TDI gibt 110 kW (150 PS) ab (Audi Q3 Sportback 35 TDI S tronic: Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,9 - 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 129 - 123). Kurz nach dem Marktstart wird er auch als Handschalter mit quattro-Antrieb verfügbar sein. Weitere Motorisierungen folgen im Laufe des Jahres, darunter ein leistungsstärkerer Diesel und ein Einstiegsbenziner, der mit einem 48 Volt Mild-Hybrid-System zusammenwirkt. Beim Verzögern gewinnt es Energie zurück, beim Gasgeben aus niedrigen Drehzahlen unterstützt es den Motor. Im realen Fahrbetrieb kann es pro 100 Kilometer bis zu 0,4 Liter Treibstoff einsparen.

Bei den Top-Motorisierungen übernimmt serienmässig der Allradantrieb quattro die Kraftübertragung. Sein zentrales Bauteil ist eine hydraulische Lamellenkupplung an der Hinterachse. Ihr elektronisches Management vereint souveräne Stabilität und starke Traktion mit hohem Fahrspass. Im Grenzbereich arbeitet der quattro-Antrieb eng mit der radselektiven Momentensteuerung zusammen. Sie macht das Handling durch leichte Bremsengriffe – an den kurveninneren Rädern beim quattro-Antrieb beziehungsweise dem kurveninneren Vorderrad bei Frontantrieb – noch dynamischer und stabiler.

Variabler Komfort: Interieur und Raumkonzept

Der Audi Q3 Sportback ist 4,50 Meter lang, 1,84 Meter breit und 1,56 Meter hoch, sein Radstand misst 2,68 Meter. Daraus resultiert ein grosser und zugleich hochvariabler Innenraum. Die Rückbank, die drei Personen Platz bietet, lässt sich serienmässig um 130 Millimeter längs verschieben, ihre dreifach geteilten Lehnen sind in sieben Stufen neigungsverstellbar. Das Volumen des Gepäckraums reicht von 530 bis 1.400 Liter. Der Ladeboden lässt sich auf zwei Ebenen einstellen, die Hutablage findet unter ihm Platz. Optional liefert Audi eine elektrische Heckklappe, die sich auch per Fuss-Geste öffnen und schliessen lässt. Die vorderen Sitze – auf Wunsch elektrisch einstell- und beheizbar – bieten eine sportliche Position und hohen Komfort. Ausstattungsabhängig gibt es Sportsitze mit Kontrastnähten und farbigen Streifen entlang der Seitenwangen. Zudem betonen Alcantara-Flächen an der Instrumententafel und den Armauflagen die progressive Designphilosophie. Im Dunkeln setzt das optionale Kontur-/Ambientelichtpaket mit seinen 30 wählbaren Farben Lichtakzente.



Digitale Welt: Anzeigen und Bedienung

Das Bedien- und Anzeigekonzept belegt, wie Audi die Digitalisierung vorantreibt: Schon zur Basisausstattung gehört ein digitales Kombiinstrument mit 10,25 Zoll Diagonale, das der Fahrer per Multifunktionslenkrad bedient. Beim Top-System, der MMI Navigation plus, erscheinen die Anzeigen im Audi virtual cockpit, das viele zusätzliche Funktionen bietet. In der Mitte der Instrumententafel ist hier ein Touch-Display positioniert, das 10,1 Zoll misst und beim Anwählen einer Funktion eine akustische Rückmeldung gibt. Es wird – wie bei den Oberklasse-Modellen der Marke – von einer breiten, schwarz-hochglänzenden Blende umgeben. Gemeinsam mit der darunter liegenden Klima-Bedieneinheit steht das Display ergonomisch um 10 Grad zum Fahrer geneigt. Auf Wunsch gibt es das 12,3 Zoll grosse Audi virtual cockpit plus mit drei wählbaren Layouts, darunter eine besonders dynamische Ansicht.

Die flache Menüstruktur wird von einer natürlich-sprachlichen Steuerung ergänzt, die auch freie Formulierungen versteht. Die Eingabe eines Navigationsziels und die MMI-Suche basieren auf freier Texteingabe. Das System erkennt die häufigsten Ziele des Fahrers anhand der gefahrenen Strecken und kann ihm so passende Vorschläge machen. Dabei berücksichtigt sie statistische Erfahrungswerte über Verkehrsbelastung und Tageszeit.

Umfassende Vernetzung: Infotainment und Audi connect

Zusammen mit der MMI Navigation plus kommen die Online-Services von Audi connect an Bord – mit LTE Advanced-Geschwindigkeit über eine fest installierte SIM-Karte. Dazu gehören etwa die Online-Verkehrsinformationen oder der Dienst Online-Points-of-Interest, der die Zielführung mit Fotos, Öffnungszeiten und Nutzerbewertungen ergänzt. Durch die Vernetzung der Audi-Flotte erhält und gibt der Q3 Sportback Informationen über Parkplätze am Strassenrand, Gefahrenstellen und Tempolimits, die über die bordeigene Kamera und Fahrzeugsensorik erkannt werden. Neu unter den Car-to-X-Diensten ist die Ampelinformation: Das Auto empfängt Daten vom Verkehrsrechner einer Stadt, wodurch der Fahrer Informationen zu Ampelphasen im Audi virtual cockpit erhält. So kann er vorausschauend seine Geschwindigkeit anpassen, was die Effizienz steigert und den Verkehrsfluss begünstigt. Das Angebot startet zunächst in vereinzelt europäischen Städten und wird sukzessive ausgeweitet – abhängig von der jeweiligen Infrastruktur im Ballungsraum.

Die Navigation mit Google Earth und das Hybridradio, das je nach Empfangslage selbsttätig zwischen FM, DAB und Online-Stream wechselt, gehören zum Paket Audi connect Navigation & Infotainment plus. Die Sprachbedienung nutzt hier das detaillierte Wissen in der Cloud, um die Anfragen und Kommandos des Fahrers zu beantworten.

Für die Vernetzung zwischen Auto und Smartphone sorgt die kostenlose myAudi App, ebenso wie das Audi smartphone interface. Es integriert Android- und iOS-Handys in das bordeigene Infotainmentsystem. Per Apple CarPlay oder Android Auto werden die Inhalte vom Smartphone im MMI-Display angezeigt – in Verbindung mit dem Top-Infotainmentsystem beim iPhone sogar kabellos. Die Audi phone box und das Bang & Olufsen Premium Sound



System mit virtuellem 3D-Klang ergänzen das umfangreiche Angebot.

Souverän in jeder Situation: die Assistenzsysteme

Im Audi Q3 Sportback dienen vier serienmässige Systeme der Sicherheit, darunter die Spurverlassens- und die Spurwechselwarnung. Während erstere den Fahrer beim Halten der Fahrspur unterstützt, weist letztere auf kritische Situationen beim Spurwechsel hin, etwa wenn sich ein Fahrzeug im toten Winkel befindet. Ebenfalls zum Serienumfang in der Schweiz gehört Audi pre sense front. Droht ein Frontalaufprall, warnt es den Fahrer optisch, akustisch und haptisch. Im Notfall veranlasst es eine Vollbremsung und leitet die Schutzmassnahmen von Audi pre sense basic ein. Dazu gehören das Straffen der vorderen Sicherheitsgurte, das Schliessen der Fenster sowie des optionalen Schiebedachs und die Aktivierung der Warnblinkanlage.

Ein Highlight unter den optionalen Systemen ist der adaptive Fahrassistent. Er entlastet den Fahrer bei der Längs- und Querführung. Beim Parken und Rangieren helfen topmoderne Systeme, wie die Umgebungskameras. Sie zeigen das direkte Umfeld des SUV-Coupés auf dem MMI-Display an, wobei der Fahrer aus mehreren Perspektiven wählen kann. Der Parkassistent steuert das Auto selbsttätig in Parklücken und wieder heraus. Will der Fahrer beispielsweise rückwärts aus einer Einfahrt setzen, warnt der Querverkehrsassistent hinten vor herannahenden Fahrzeugen, die das System als kritisch einstuft.

Ab Herbst im Handel: Markteinführung und Editionsmodell

Die Auslieferung des Audi Q3 Sportback in der Schweiz startet im Herbst. Der Preis für den 35 TDI S tronic beträgt CHF 46'650.-, der 45 TFSI quattro S tronic ist ab CHF 55'250.- erhältlich. Ein exklusives Editionsmodell in zwei Ausführungen begleitet die Markteinführung – entsprechend ihrer Lackierung heissen sie „edition one Tausilber“ und „edition one Mythossschwarz“. Bei beiden Modellen basiert das Exterieur auf der S line und dem Optikpaket schwarz. Dunkle Dekorblenden im Matrix LED-Scheinwerfer und 20-Zoll-Räder machen es noch sportlicher. Im Innenraum wartet das silberne Editionsmodell mit der edlen Interieur design selection und hellen Farbtönen auf, während das schwarze Modell auf dem dunklen Interieur S line beruht, ergänzt um blaue Alcantara-Flächen an der Instrumententafel und den Armauflagen in den Türen.

– Ende –

Verbrauchsangaben

(Angaben zu den Treibstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz)

Audi Q3 Sportback 35 TDI S tronic
Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 4,9 - 4,7;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 129 - 123



Audi Q3 Sportback 45 TFSI quattro S tronic
Treibstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,7 - 7,3;
CO₂-Emission kombiniert in g/km: 174 - 166